

Altstädter Gemeinde-Zeitung

Nachrichten der Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Erlangen-Altstadt
für Altstadt, Rathsberg und Wohnstift



Heft 3 - September bis November 2019

In dieser Ausgabe:

- Impressum • 2
- Vorstellung des neuen Pfarrers • 3
- Termine für Kinder/Konfirmanden • 4-5
- Wo sind wir ab September? • 6
- Sonntags schon was vor? • 7
- Kirchenmusik • 10
- Freud und Leid • 11
- Gottesdienste • 12-13
- Neues von der Aktion KALEB • 14-15
- Gruppen und Kreise • 22
- Kontakte • 23
- Andacht • 24



Pfarrer Jacek Kikut wird
eingeführt - Seite 3



Kindergarten „Altstadtkro-
kodile“ - Seite 5



Neue Orte während des Ge-
meindehausbaues - Seite 6

Liebe Leserin, lieber Leser,

so mancher fragt sich in diesen Monaten, was jetzt endlich aus unserem Gemeindehaus wird. Immer wieder gibt es Vorankündigungen und in der letzten Ausgabe der AGZ war schon der Umzug angekündigt. Nun scheint immer noch nichts passiert zu sein...

Leider haben sich die Dinge in nicht vorhersehbarer Weise immer wieder verzögert. Die Baugenehmigung hat sich immer weiter nach hinten verschoben und wurde nun so kurz vor den Sommerferien erteilt, dass die Erteilung für die ersten Arbeiten,

wie die Einrichtung der Baustelle und der Abriss des Bestandsgebäudes auf den September verschoben werden musste. Doch nun ist alles auf den Weg gebracht - und wir hoffen, dass es nicht weitere Hindernisse geben wird.

Inzwischen wurden die leerstehenden Räume im Gemeindehaus als Atelier für bildende Künstler genutzt. In der „Galerie B11“ entstehend Bilder und Skulpturen; manche von ihnen schmücken auch die Wände. So hatte das Haus noch eine gute Nutzung über die Ferien.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre der AGZ und eine gesegnete Zeit!

Herzlichst

Ihr Pfr. Dr. Peter Baumann

Kindergarten Altstadt krokodile

Mit dem neuen Schuljahr geht auch der Kindergarten in sein neues Jahr. In unserer Krippe arbeiten: Frau Franke, Frau Fischbeck, Frau Hum und (neu) Frau Mack. 8 neue Kinder fangen hier an.

In der Drachengruppe sind tätig: Frau Hasensel, Frau Kramp, Frau Haas und sie begrüßt 12 neue Kinder. Die Elefantengruppe wird betreut von Frau Zebisch (gleichzeitig Einrichtungsleiterin), Frau Grünsteidel, Frau Deiretsbacher (neu), und Frau Gegner (Praktikantin). Sie hat 7 neue Kinder.

Jubelkonfirmation

Der Termin der **Jubelkonfirmation** ist in diesem Jahr der **Sonntag, 29.9.2019, um 9.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche**. Da unser Gemeindesaal nicht mehr zur Verfügung stehen wird, sind die Konfirmationsjubilare zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit den Neustädter Jubilaren am Nachmittag in das Haus der Kirche Kreuz+Quer am Bohlenplatz eingeladen!

Impressum

Logo-Entwurf: Design-Management Schmidt, Florian & Stephanie Stolzenberger
Fotos: *siehe Bildunterschrift*; alle nicht gekennzeichneten: P. Baumann und Archiv des Pfarramtes / Alle nicht namentliche gekennzeichneten Texte: Peter Baumann
Druck: Druckhaus Haspel; klimaneutral gedruckt auf 100% Altpapier mit dem Label Blauer Engel.

V.i.S.d.P.: Evang.-luth. Kirchengemeinde Erlangen Altstadt, Pfr. Dr. Peter Baumann, Bayreuther Straße 11, 91054 Erlangen

Auflage: 3100 Stück - Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 29.10.2019

Liebe Leserinnen und Leser,
mit großer Vorfreude schreibe ich diese Zeilen um mich Ihnen als Ihrem neuem Pfarrer auf der zweiten Pfarrstelle vorzustellen. Ab Oktober beginnt mein Dienst in der Altstadtgemeinde, davor gehen für mich als Pfarrer und für uns als Familie nun die letzten Tage meiner dreijährigen Z.A.-Zeit zu Ende. Diese habe ich in Hiltlpoltstein, in einer Landgemeinde in der südlichen fränkischen Schweiz verbracht.

Der Weg nach Erlangen ist für uns gleichsam eine Rückkehr in die vertraute Stadt, denn von 2014–2016 war ich als Vikar in Erlangen in der St.-Matthäus-Gemeinde und hier studierte ich auch Theologie.

Nach meinem Abitur in Hessen führte mich mein Studienweg noch nach Bethel und Marburg. Als Vikar in Erlangen hatte ich bereits die Gelegenheit ein sehr vielfältiges Gemeindeleben kennen zu lernen, mit einem großen Schwerpunkt auf der Kirchenmusik und der Familien- und Jugendarbeit. Deshalb freue ich mich darauf, dass beides ebenfalls einen wichtigen Stellenwert in der Altstadtgemeinde hat. Dass Gottes Schöpfung vielfältig ist und die Kirche ebenfalls, lehrte mich sowohl meine Vikariatsgemeinde als auch meine Dienstzeit als „Landpfarrer“. Das Interesse an Menschen und die Wertschätzung verschiedener Lebensstile, unterschiedlicher Frömmigkeit und verschiedener Kulturen



(Foto privat)

begleitete mich stets, prägt mein theologisches Denken und ist Ausdruck meines Glaubens.

Noch weiß ich nicht sehr viel über die Altstadtgemeinde, aber ich bin sicher auch hier auf eine lebendige Vielfalt zu treffen und freue mich auf die Begegnungen mit ihnen und die Zusammenarbeit.

Meine Vorfreude auf die Altstadtgemeinde teilen ebenfalls meine Frau und meine Tochter, die hier ihre Grundschulzeit fortsetzen wird. Mit herzlichen Grüßen,
Herzlichst

Ihr Jacek Kikut

Herzliche Einladung an alle zur Einführung des neuen Pfarrers auf der 2. Pfarrstelle, Jacek Kikut, am **Sonntag, 6.10.2019, um 9.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche**. Nach dem Gottesdienst gibt es Grußworte in der Kirche, anschließend wird zum **Empfang ins Haus Dreycedern** am Altstädter Kirchplatz eingeladen.

Gottesdienste für Kinder

Zur Kinderkirche sind alle Kinder bis ca. 11 Jahren eingeladen. Start ist immer im gemeinsamen Gottesdienst in der jeweiligen Kirche.

in der Altstädter Kirche um 11.00 Uhr:
Termine wieder ab November!

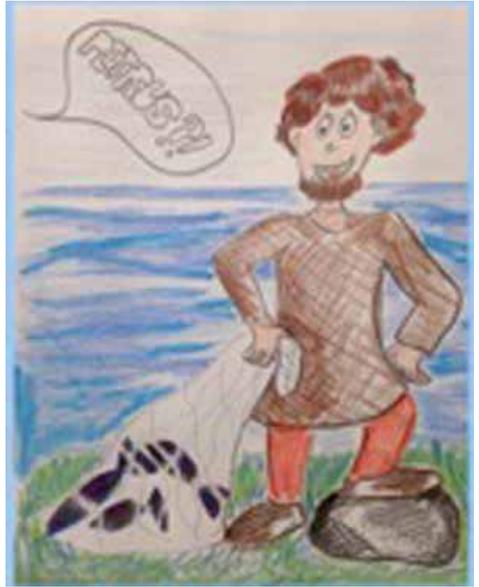
in der Neustädter Kirche um 10.00 Uhr:
29. September / 20. Oktober

St. Martin und Laternenumzug

Ein Lichtermeer – Kinder mit ihren Laternen – St. Martin hoch zu Ross, der in der Martinskirche verschwindet: Mit leuchtenden Augen erzählen Erwachsene von ihren Erinnerungen von früher und Kinder heute vom Martinsumzug in der Altstadt.

Beginn ist am **Sonntag, den 11.11.2018, um 17.00 Uhr** für die Kinder der Neu- und Altstädter Gemeinden mit einer Andacht in der Dreifaltigkeitskirche, in der der Kinderchor singt und an die Martinsgeschichte erinnert wird.

Am Ausgang der Kirche gibt es Stärkung für den Weg: Martinswecken zum Teilen und der heilige Martin auf seinem Pferd! Diesem folgen wir hinunter auf den Martinsbühl in die Martinskirche, wo uns der Posaunenchor des CVJM musikalisch begleitet. Wie das Pferd in der Kirche verschwindet, darf auch in diesem Jahr wieder bestaunt werden... Und der Martinschrein wird an diesem Tag geöffnet sein, in dem Martin auf seinem Pferd genau betrachtet werden kann.



Kinderbibeltag

„Petrus: Fischer und Fels“

am schulfreien Buß- und Betttag
21. November 2018

Veranstalter: Altstadt, Neustadt, Herz-Jesu und reformierte Gemeinde

Beginn 9:00 Uhr im Kreuz und Quer am Bohlenplatz.

Schon ab 8:30 Uhr sind die Kinder von 5-11 Jahren herzlich willkommen in die Bibelgeschichte einzutauchen.

Die Abschlussandacht (13.30-14.00 Uhr) in der Neustädter Kirche dürfen Sie als Eltern gerne mit uns zusammen feiern.

Für Getränke, einen Imbiss und ein leckeres Mittagessen ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konfirmandenkurs

Samstag, 21.9.

9.30 Uhr im Kreuz+Quer

Donnerstag, 26.9.

16.00 Uhr Stadtführung „Fair handeln“
Kreuz+Quer - Haus der Kirche Erlangen

Samstag, 19.10.

9.30 Uhr Tod und Leben - Besuch des Friedhofs

Dienstag, 22.10.

16.00 Uhr Besuch des Hospiz
Treffpunkt: Kreuz+Quer

Samstag, 9.11.

9.30 Uhr Mein Weg mit Gott
Kreuz+Quer

Mittwoch, 20.11. Buß- und Bettag

8.00 Uhr Betreuung und Mitgestaltung
des Kinderbibeltags im Kreuz+Quer

Kirchweihfest des Kindergartens „Altstadtkrokodile“

Fesch in Tracht präsentierten Kinder und Mitarbeiterinnen sich beim Kindergarten und tanzten u.a. auch um einen eigenen Kirchweihbaum!

Herbstfest mit dem Kindergarten

Aufgrund der Einführung unseres neuen Pfarrers J. Kikut verschiebt sich das Herbstfest des Kindergartens mit Erntedankgottesdienst und anschließendem Fest um eine Woche auf den **13. Oktober**.

Der Beginn ist wie gewohnt um 11.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Wo wir uns im Anschluss treffen, ist noch nicht geklärt, weil uns das Gemeindehaus nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!



Mit Beginn des neuen Schuljahres finden Sie uns an folgenden Orten:

Pfarramtsbüro und Büro des Altstädter Friedhofs finden Sie ab dem 24.6. in der Heuwaagpassage (Goethestr. 2) in den Räumen der ehemaligen Fahrschule Groß. Die Öffnungszeiten bleiben wie gewohnt:

Pfarramt: Mo, Mi-Fr: 9.00-12.00 Uhr

Friedhofsamt: Mo-Do: 9.00-12.00 Uhr

Pfr. Dr. Baumann können Sie dort nach Voranmeldung treffen.

Die Büroräume lassen sich gut zu Fuß und mit dem Bus (Haltestelle „Altstadtmarkt“) erreichen. Mit dem Auto parken Sie entweder auf der Fuchsenwiesen oder nahe dem Gerbereitunnel, von wo aus das Büro nur wenige Schritte entfernt ist.



Die regelmäßigen Gruppen und Kreise treffen sich ab Anfang Juni in dem **Gemeinderaum des Mesnerhauses am Theaterplatz 20**.

Das Haus befindet sich am nördlichen Rand des Theaterplatzes in Sichtweite der Dreifaltigkeitskirche. Sie erreichen es gut zu Fuß oder mit dem Bus (Haltestelle „Martin-Luther-Platz“).

Mit dem Auto bieten sich die Parkplätze auf dem Theaterplatz an.

(Stadtplanauszüge: Openstreetmap)

Der **Probenraum des Bachchores** ist bei der Freikirchlichen Gemeinde in den Fuchsenwiesen. Für größere Veranstaltungen, wie das **Altstädter Frühstückstreffen**, das **Herbstfest** usw. beachten Sie bitte die aktuellen Ankündigungen, wo sie stattfinden!

Sonntags schon was vor?

**Einen Moment bitte**

- ... für mich
- ... zum Innehalten
- ... um zur Ruhe zu kommen
- ... um Kraft zu tanken für die neue Woche

Wann? Am Sonntag, den 22.9.2019
um 17.00 Uhr

Wie lange? 30 Minuten

Wo? In der Martinsbühler Kirche
(Treffpunkt: Kreuz am unteren
Teil des Friedhofes)

Thema: Wandern

**Andachten**

mit Musik/Band, Glauben leben, sich
begegnen, gemeinsam singen, gemütlicher
Ausklang bei einem kleinen „Abendmahl“

Wann: 15. September
20. Oktober
24. November 2019

Sonntags um 17.30 Uhr

Wo: Neustädter Kirche, Erlangen

Wer: Team der Altstädter und Neustädter
Kirchengemeinden

**„Nix wie raus“ -
neue Termine:**

Donnerstag, 12.9.

8.00 Uhr: Aschaffenburg

Mittwoch, 9.10.

13.00 Uhr: Weingut Loos, Dingolshausen

Mittwoch, 13.11.

Das neue Museum für Bayern in Regens-
burg

Information und Anmeldungen bei Frau
Frankenberg, Tel. 09131/825653

Taizé-Gebet

**Am Freitag, 27. September, um
19.00 Uhr** in der Dreifaltigkeitskirche
feiern wir wieder die musikalische
Abendandacht als Taizé-Gebet. Es
erwarten Sie Lieder und Musik aus der
bekannten Tradition der ökumenischen
Bruderschaft von Taizé!

8 Hupfla-Denkmal / Verabschiedung Pfrin. Pursche

In einer gemeinsamen Aktion der vier ökumenischen Innenstadtgemeinden wurde ein temporäres Gedenkmal für die Opfer der Kranken- und Hungerversuche in der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt während der Nazi-Zeit errichtet und in einer Feierstunde der Öffentlichkeit übergeben.

Seine Lage an der alten Westmauer der Hupfla auf dem katholischen Kirchenplatz ist bewusst gewählt. Die



Mauer stellt ja neben dem Kopfbau einen der wenigen erhaltenen baulichen Reste der Einrichtung dar.

Etwa 2500 Steine, die in vier Gabionen eingefüllt wurden, sollen an das Schicksal der etwa 2500 bekannten Opfer erinnern.

Mit einem festlichen Gottesdienst sowie einem Empfang im Gemeindehaus nahm die Gemeinde Abschied von Pfarrerin Imke Pursche, die seit Frühjahr des Jahres ihren neuen Wirkungsbereich im Erlanger Süden, in Bruck, hat. Die Redner/innen dankten ihr für ihren großen Einsatz in der Gemeinde und wünschten ihr viel Erfolg und Gottes Segen an der neuen Stelle.





Sehr gelungen war das ökumenische Gemeindefest, zu dem die vier mei Parnden der Innenstadt rund um das Haus Kreuz+Quer am Bohlenplatz eingeladen hatten. Der Gottesdienst wurde von Mitwirkenden aller Gemeinden gestaltet und vom Posaunenchor des CVJM begleitet. Im Biergarten gab es vielerlei Getränke sowie Spezialitäten zum



Essen. So kam man bei Speis und Trank bestens ins übergemeindliche Gespräch miteinander. Die Evangelische Jugend und die Klinikclowns boten den Kindern ein vielfältiges Programm, während die etwas älteren gerne den Klängen der Band von Pfr. Dr. Leyk lauschten. Auch nächstes Jahr gibt es ein gemeinsames Fest; den Termin jetzt schon vormerken: **12. Juli 2020.**



**Mittwoch, 25. September 2020,
20 Uhr**

ORGEL:PUNKT

MAX REGER – FANTASIE UND FUGE
ÜBER B-A-C-H op. 46

Wieland Hofmann – Einführung und
Orgel

Sonntag, 20. Oktober 2019, 9.30 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST

JOHANN SEBASTIAN BACH – „ICH HABE
MEINE ZUVERSICHT“ BWV 188

Solisten, Bachensemble Erlangen-Alt-
stadt, Wieland Hofmann – Leitung

Samstag, 23. November 2019, 20 Uhr

WOLFGANG AMADEUS MOZART – RE-
QUIEM

LEONARD BERNSTEIN – CHICESTER
PSALMS

Münchner Bachsolisten, Bachchor Erlan-
gen, Wieland Hofmann – Leitung

Freitag, 6. Dezember 2019, 19 Uhr

ABENDGOTTESDIENST mit adventlicher
Musik

Kinderchor Erlangen-Altstadt, Wieland
Hofmann – Leitung und Orgel

Sonntag, 15. Dezember 2019, 19 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH – WEIH-
NACHTSORATORIUM Kantaten I, IV-VI

Münchner Bachsolisten, Bachchor Erlan-
gen, Wieland Hofmann – Leitung

Samstag, 28. Dezember 2019, 20 Uhr

BACH-ORGELWERKE und LESUNGEN zur
Jahreswende

Katharina Hofmann – Texte, Wieland Hof-
mann – Orgel

Mittwoch, 1. Januar 2020, 17 Uhr

NEUJAHRSKONZERT – FESTLICHE TROM-
PETENGALA

Bachtrompetenensemble München, Arnold
Mehl – Leitung, Wieland Hofmann – Orgel

Details nur in der gedruckten Ausgabe



	Tag	Dreifaltigkeitskirche	Kapelle Wohnstift Rathsberg
	Fr 13.9.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
13. Sonntag nach Trinitatis	So 15.9.	9.30 Uhr (Abendmahl) Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr (Abendmahl) Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr (Abendmahl) NN
	Fr 20.9.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
14. Sonntag nach Trinitatis.	So 22.9.	9.30 Uhr Prof. Ulrich-Eschemann 11.00 Uhr Prof. Ulrich-Eschemann	9.45 Uhr Pfrin. Winkler
	Fr 27.9.	19.00 Uhr Taizé-Andacht	
15. Sonntag nach Trinitatis.	So 29.9.	9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Posaunenchor des CVJM (Abendmahl) Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr Prädikant Dr. Vierzigmann
	Fr 27.9.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
	So 6.10. Erntedankfest	9.30 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfr. Kikut (mit Bachchor) mit Dekan Huschke	9.45 Uhr Prädikant Plücker
	Fr 11.10.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
So 13.10. 17. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr Pfrin. Dr. Meinhard 11.00 Uhr Erntedankfeier des Kindergartens – Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr Pfr. Dr. Baumann
	Fr 18.10.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
So 20. 10. 18. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr Kantatengottesdienst BWV 188 – Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr (Abendmahl) Pfr. Kikut
	Fr 25.10.	19.00 Uhr Pfr. Kikut	
So 27.10. 19. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr Pfr. Kikut 11.00 Uhr Pfr. Kikut	9.45 Uhr Pfr. Dr. Baumann
So 3.11. Reformationsfest		9.30 Uhr (Abendmahl) Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr (jung&alt) mit Abendmahl – Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr (Abendmahl) Prädikant Plücker
	Fr 8.11.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
So 10.11. Drittl. Sonntag im Kirchenjahr		9.30 Uhr Pfrin. Dr. Meinhard 11.00 Uhr Gottesdienst mit Amnesty International – Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr Pfr. Dr. Baumann

Leitung Kirchenmusik: KMD Wieland Hofmann

Tag	Dreifaltigkeitskirche	Kapelle Wohnstift Rathsborg
Mo 11.11. Martinstag in der Martinskirche auf dem Altstädter Friedhof	9.30 Uhr Pfr. Dr. Baumann 17.00 Uhr – Gemeinsame Andacht in der Dreifaltigkeitskirche mit dem Kinderchor, dann Martinszug zur Martinskirche – Pfrin Stock, Pfr. Kikut	
Fr. 15.11.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
So 17.11. Vorl. Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr Prof. Ulrich-Eschemann 11.00 Uhr Prof. Ulrich-Eschemann	9.45 Uhr Prädikant Plücker
Mi 20.11. Buß- und Bettag	9.30 Uhr (Beichte und Abendmahl) Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr (Beichte und Abendmahl) Prädikant Plücker
Fr 22.11.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
So 24.11. Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr Pfr. Kikut
Fr 29.11.	19.00 Uhr Pfr. Dr. Baumann	
So 1.12. 1. Advent	9.30 Uhr mit dem Bachchor – Pfr. Kikut 11.00 Uhr (jung&alt) Pfr. Kikut	9.45 Uhr Pfr. Dr. Baumann
Fr. 6.12.	19.00 Uhr mit adventlicher Musik (Kinderchor) Pfr. Kikut	
So 8.12. 2. Advent	9.30 Uhr Pfrin. Dr. Meinhard 11.00 Uhr Pfrin. Dr. Meinhard	9.45 Uhr

Kindergottesdienste

Siehe Seite 4!

Taufsonntage in den Gottesdiensten um 11.00 Uhr

**15.9., 27.10., 10.11., 1.12. und nach
Vereinbarung**

Kapelle im Marienhospital:

Letzter Samstag im Monat, 10.30 Uhr
28.9., 26.10., 30.11., 28.12.

Pflegestation im Wohnstift Rathsborg

Dritter Mittwoch im Monat, 15.45 Uhr
(Pfr. Dr. Baumann) **16.10., 13.11. (!),
18.12.**

Kapelle des Waldkrankenhauses

Vierzehntägig, Dienstag um 17.45 Uhr
(Pfrin. Winkler): **17.9., 1.10., 15.10.,
29.10., 12.11., 26.11.**

**Pflegezentrum St. Elisabeth
(Waldkrankenhaus): ökumenisch**

Liebe Kaleb-Freunde,
oft berichten wir über Probleme in den einzelnen Ländern, dieses Mal möchten wir mit einem freudigen Ereignis beginnen. **Irina** aus Dnepropetrowsk (jetzt umbenannt in Dnepr) war lange im Gefängnis, hatte dort Kontakt zu unserem Helfer Pawel und zu unserem Sergej über verschiedene Konzerte, Seminare und Predigten. Im Gefängnis hat sie den Glauben angenommen und ist regelmäßig zu den Treffen mit Pawel gegangen. Sie hatte sich sehr positiv entwickelt und Sergej und unser ukrainischer Fond haben sich für ihre vorzeitige Freilassung eingesetzt.

Die Strafvollzugsbehörden hatten diesem Antrag stattgegeben, aber nach den Vorschriften werden die vorzeitig zu Entlassenden in ein anderes Gefängnis verlegt, in dem sie „auf die Entlassung“ vorbereitet werden. Plötzlich hatten wir den Kontakt zu Irina verloren. Sergej hat sie dann dank seiner guten Beziehungen zu den ukrainischen Behörden gefunden und bei ihrer Entlassung abgeholt. Dann konnten wir ihr helfen: bei der Wohnungssuche, mit einer Teilfinanzierung der Miete, mit Kontakten zu einer örtlichen Gemeinde, mit Kleidung, einem Computer, einer Zahnbehandlung (die Bedingungen für solche Behandlungen sind in den Gefängnissen katastrophal), mit einem engen Kontakt bei allen aufgetretenen Problemen.

Dann hat uns Irina geholfen: sie hat zwei Jahre lang die Briefe von Häftlingen aus den ukrainischen Gefängnissen beantwortet, ihnen bei Bedarf kleine Päckchen mit notwendigen Dingen geschickt, Kleidung und Medikamente besorgt.

Irina hatte uns zu sich nach Hause einge-

laden, als wir 2015 in der Ukraine waren. Sie hat uns sehr liebevoll empfangen und



bekocht, sie war und ist in der neuen Freiheit sehr glücklich. 2017 hat sie bei den Jubiläumskonzerten in vielen ukrainischen Gefängnissen Zeugnis von ihrer Entwicklung und der Hilfe seitens Kaleb-Dienste abgelegt. Bald nach diesen Konzerten hat sie ihr persönliches Glück gefunden – den gläubigen Leonid in Estland. Nach vielen E-Mails, gegenseitigen Besuchen, dem Segen von Irinas Mutter und der kirchlichen Hochzeit im vergangenen Jahr haben die beiden Anfang 2019 auch standesamtlich geheiratet. Die Hochzeitsfeier war traditionell ukrainisch. Das Foto der beiden spricht für sich!



Natalja hat uns unter anderem Folgendes geschrieben: *„Ich möchte Euch sehr danken... Ich bedanke mich besonders für die Unterstützung im Gefängnis... In unserem Land ist eine schwere Zeit... Obwohl ich Euch nie kennengelernt habe, konnte ich Eure Liebe spüren.*

Am 12.02.2019 bin ich direkt im Gerichtssaal freigekommen, plötzlich war ich ein freier Mensch! Ich war besonders glücklich und froh, dass meine Entlassung, auf die ich so lange warten musste, mit meinem Geburtstag zusammenfiel und so ein besonderes Geschenk für mich war... Als ich meiner Familie von Eurer Unterstützung und Eurem Vertrauen erzählt habe, haben sie mir geglaubt, dass ich nicht einfach eine Straftlassene, sondern ein Mensch bin. Sie haben mir früher nicht vertraut... Meine Mutter und meine Tochter grüßen Euch herzlich und danken Euch, dass Ihr mir geholfen habt, als sie das wegen finanzieller Probleme nicht konnten...

Besonders bedanke ich mich für die 250 Euro, ich konnte so die nötigsten Sachen kaufen, insbesondere Kleidung und Schuhe, Medikamente und ein Handy. Das Handy habe ich auf Kredit gekauft und die erste Rate ist bezahlt..."

Vater Taras hat uns im Dezember 2018 aus Dalesewa im Iwano-Frankowsker Gebiet einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos geschickt. Zur allgemeinen Lage und persönlichen Problemen schrieb er uns:

„Wir bitten um Verzeihung dafür, dass wir so selten schreiben, wir haben einfach keine Zeit. Wir können auch keine Helfer anstellen. Alle arbeitsfähigen Menschen sind zum Geldverdienen weggefahren. Wir können niemandem Geld bezahlen, schon gar nicht so viel, wie man zum Überleben braucht. Die Preise in der Ukraine sind europäische, aber die Löhne sind ukrainische. Damit meine Familie überleben kann, bräuchte sie 700 Euro im Monat. Die Lage ist aber so: mein Gehalt beträgt 100 Euro, Eure Unterstützung beträgt 100 Euro, ... Es ist nicht alles schlecht... In diesem Leben können wir nur auf den Herrn hoffen, dann kommt das Himmelreich. Die Menschen warten auf ein Wunder. Es ist aber schon ein Wunder Gottes, dass wir trotzdem leben und wir freuen uns, dass der Herr mit uns ist. Ohne Gottes Hilfe wäre alles schwer vorstellbar.“ Auf den Fotos sehen wir Vater Taras bei einem Open Air Gottesdienst im Sommer vergangenen Jahres.



gemeinsam



Arbeitsplätze für Menschen schaffen

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.

Spendenkonto: Evangelische Bank eG

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1





DRUCKHAUS HASPEL ERLANGEN

www.druckhaus-erlangen.de

IHR LOKALKOLORIST VERWIRKLICHT IDEEN

Willi-Grasser-Straße 13a
91056 Erlangen
Tel.: 09131 9200770

WASSERMANN FLORISTIK

Blumen  Pflanzen

Blumen sind der Ausdruck von Freude, Luxus, Respekt, Liebe oder tiefer Trauer. Ob

- * Trendfloristik,
- * Hochzeits- oder
- * florale Raumdekoration,
- * Beet- und Balkon,
- * Trauerfloristik,
- * Grabpflege (am Altstädter Friedhof),
- * Fleurop- und Lieferservice

wir sind für Sie da.

Ihr
Wassermann-FloristikTeam

Martinsbühler Straße 8
91054 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 2 41 70
info@wassermann-floristik.de



Natürlich Steinbach - Natürlich gut!

Spezialitätenbrauerei Steinbach Bräu
Vierzigmannstr. 4 · Tel. 8 95 90
tägl. ab 17.00 Uhr geöffnet



**Garten- und Landschaftsbau
Michael Finzel**

Werkstättenweg 8
91088 Bubenreuth
Telefon 09131 203505
Telefax 09131 203506
E-Mail: info@ghg-finzel.de

Unsere Leistungen:

Baumfällarbeiten	Zaunanlagen	Natursteinmauern
Dachbegrünung	Sichtschutz	allgemeine
Rollrasen	Gabionenwände	Gartenarbeiten
Teichbau	Pflasterarbeiten	




Adler-Apotheke

seit 1762

seit 1919 in Familienbesitz

seit 1976 auch in der Altstadtmarktpassage

Allopathie
Homöopathie

Bernd Nürnberger
Hauptstraße 61 Telefon 2 12 82

Bestattungen



Seelenfrieden

Dorfstr. 19 • 91056 Erlangen

Tel. 09131- 99 30 99 • Fax 09131- 99 10 97

Erd-, Feuer-, Seebestattungen • Überführungen weltweit

Erledigung aller Formalitäten • Vorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht erreichbar

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

Seit 1912 in Erlangen



PFANNENMÜLLER GRABMALE

**Ausführung sämtlicher Arbeiten
auf allen Friedhöfen:**

- Individuelle Gestaltung von Grabmalen
- Grabschmuck aus Bronze, Aluminium und Edelstahl
- Nachbeschriftung und Renovierung
- Entfernung der Grabanlage bei Todesfall
- Ständige Ausstellung im Innen- und Außenbereich gegenüber dem Altstädter Friedhof direkt am Fuchsengarten
- Parkplätze vorhanden

Besuchen Sie uns vor Ort:

Martinsbühlerstraße 5b, 91054 Erlangen

Telefon **09131-22129**,

Fax **09131-204827**

E-Mail **grabmale@t-online.de**

Internet **www.pfannenmueller-grabmale.de**



**Bestattungshaus
BAUMÜLLER**
Früher
Beerdigungsinstitut **HORST**
Ahornweg 59, 91058 Erlangen

Wir sind immer für Sie da
09131/57027



Homepage: www.bestattungshaus-baumuller.de
E-Mail: info@bestattungshaus-baumuller.de



Trauerhalle

Eine Abschiedsfeier in einem individuellen und den eigenen Ansprüchen genügenden Rahmen führen wir gerne für Sie durch. Unsere Trauerhalle bietet dafür ein würdiges Umfeld.

Als Ergänzung zur Trauerfeier können im Anschluss Angehörige in unserem Café zusammenkommen, um Erlebnisse und Erinnerungen an den Verstorbenen auszutauschen. Parkmöglichkeiten stehen auf dem weitläufigen Grundstück zur Verfügung.

Trauercafé



Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation, Inh. Melanie Klein
Jahnstraße 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

Telefax 0 91 31 / 20 40 62

bestattungen-bernhardt@t-online.de

www.bestattungen-bernhardt.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

In unserem Aufbahrungsraum können Sie in aller Ruhe vom Verstorbenen Abschied nehmen.

Erledigung aller Formalitäten, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Natur- und Baumbestattungen, Bestattungsvorsorge, Kundenparkplätze am Haus.



Wüstenrot Immobilien



Verkaufsleitung

Carlo Dintsios

Rückertstraße 7

91054 Erlangen

☎ 09131 / 9 740 740

WI-Erlangen@t-online.de

Wir sind die Spezialisten für Kauf und Verkauf von Immobilien.

Wir verkaufen Ihre Immobilie für Sie zuverlässig und effektiv zum bestmöglichen Preis.

Dank unseres großen Kundenstammes finden wir schnell den richtigen Käufer für Ihr Haus oder Ihre Wohnung.



Lehnen Sie sich entspannt zurück und überlassen Sie uns den Verkauf Ihrer Immobilie!

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

Wem der Tod BEWUSST ist,
weiß das Leben viel mehr
zu schätzen.

Warum die letzten Dinge
aus der HAND geben?
Besprechen Sie
IHRE Ideen mit uns!
Wir sind Ihr Partner in
Toleranz und Respekt.



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Bestattungsinstitut



Marie-Curie-Str. 40 91052 Erlangen Tel. 09131 - 2 56 40 Fax 2 43 08
Siegertsbühl 12 91077 Neunkirchen Tel. 09134 - 12 42
email: info@bestattungen-utzmann.de www.bestattungen-Utzmann.de

Wir sind *jederZeit* gerne für sie da!

Von dem Menschen, den du geliebt hast,
wird immer etwas in deinem Herzen
zurückbleiben.



Bestattungen Sülzen

91058 Erlangen
Zimmermannsgasse 1a
Tel.: 09131 - 28 28 0
Fax: 09131 - 920 11 81

91083 Baiersdorf
Wellerstädter Hauptstr. 12
Tel.: 09133 - 479 444
Fax: 09133 - 603 390

info@bestattungen-suelzen.de

Erledigung aller Formalitäten
gerne auch Hausbesuche - Bestattungsvorsorge



Im Saal der FeG am Fuchsgarten 5

Bachchor

Probe: Montag, 19.30 Uhr
Leitung: KMD Wieland Hofmann

Im Gemeinderaum, Theaterplatz 20

Kinderchor

Probe: Montag, 18.00 Uhr
Leitung: KMD Wieland Hofmann

Gedächtnistraining für Senioren

Montag, 9.30 – 11.00 Uhr,
Leitung: Erika Kasten, Tel.: 09133/2985

Frauenkreis

Treffen um 19.30 Uhr: 17.10. „Der
Birnbäum im Garten“, 28.11. Advents-
kranzbinden / Leitung: Rosi Müller, Tel.:
09131/23826 und Martina Baumann

Öffentl. Kirchenvorstandssitzung

Do 19.9., 19.30 Uhr
Mi 27.11., 19.00 Uhr: Treffen der Kirchen-
vorstände der Innenstadtgemeinden im
Haus Kreuz+Quer

Hauskreis

Donnerstag um 18.00 Uhr: 26.9.
Leitung: Hanna Moritzen Tel. 207589

KOMIT – Konfi-Teamer

nach Vereinbarung im neuen Schuljahr
Leitung: Helmut Frank

Konfirmandenkurs im Haus Kreuz+Quer:
siehe Seite 5!

Kindertreff ab Vorschulalter

(Kinder zwischen 5 und 8 Jahren), Diens-
tag, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr (nicht in den
Ferien), Info und Leitung: Helmut Frank

Im Wohnstift Rathsberg, Rathsberger Str. 63

Bibelstunden

Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Pfr. Dr. Peter Baumann
am 1. Dienstag im Monat ökumenisch
gemeinsam mit Elvira Werner

Basiswissen Christlicher Glaube

am letzten Donnerstag im Monat um
17.30 Uhr, Leitung: Dieter Plücker
26.9. Christliche Aussagen mit Gebet und
Liedern
31.10. Christliche Aussagen mit Gebet und
Liedern
28.11. Christliche Aussagen mit Gebet und
Liedern
19.12. Christliche Aussagen mit Gebet und
Liedern

Chörle (Seniorenchor)

Probe: Donnerstag, 15.00 Uhr
Leitung: Rebecca von Tucher, Tel.: 27141

Im Marienhospital, Spardorfer Str. 32

Evangelischer Hauskreis

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 16.00
– 17.00 Uhr: 12.9.; 10.10.; 7.11.; 5.12
Leitung: Cornelia Beilein (Tel.: 23110),
Christiane Lehnert, Helga Brennecke

Pfarramt und Gemeindehaus

Bayreuther Str. 11, 91054 Erlangen
ab September in der Heuwaagpassage
Homepage:
www.erlangen-altstadt-evangelisch.de

Sekretariat

Irene Baier
Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 –
12.00 Uhr, Telefon: 09131/ 22776,
Fax: 09131/208850
Email: pfarramt.altstadt-er@elkb.de

Pfarrer Dr. Peter Baumann

Tel.: 09131/ 22776
Email: peter.baumann@elkb.de

Pfarrer Jacek Kikut (ab 1.10.2019)

Email: jacek.kikut@elkb.de

Krankenhauspfarrerin

Verena Winkler, Email:
verena.winkler@waldkrankenhaus.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Michael Székely, Tel.: 09131/206536

Altstädter Dreifaltigkeitskirche am Martin-Luther-Platz

Stadtkirchnerin Ingrid Marrek

Tel.: 0170/9036132

Altstadtkantor

Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann
Tel.: 09131/973820
Email: wieland.hofmann@arcor.de

Bachverein zur Förderung der Kirchenmusik, 1. Vorsitzender:

Prof. Albrecht Winnacker, Homepage:
www.bachverein-erlangen.de
vorstand@bachverein-erlangen.de



Evang. Kindergarten und Kinderkrippe „Altstadtkrokodile“

Haagstr. 2, 91054 Erlangen
Einrichtungsleiterin Sonja Zebisch
Tel.: 09131/26898
kiga.altstadt.er@elkb.de

Altstädter Friedhof und Martinskirche

an der Münchner Straße
Friedhofsverwaltung im Pfarramt
Ursula Gapp
Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr,
Tel.: 09131/28206
Email: ursula.gapp@elkb.de

Friedhofswärterin

Aurelia Lindenberger
Tel.: 0171/5238176 (10.00 – 12.00 Uhr)

Konten

Pfarramt

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE75 763 500 0000 24 000 134

Kaleb (Hilfe in Osteuropa)

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE45 763 500 0000 24 002 905

Bachverein zur Förderung der Kir- chenmusik, Sparkasse Erlangen

IBAN: DE23 763 500 0000 24 000 488

Monatsspruch September 2019

„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nehme doch Schaden an seiner Seele?“

Matthäus 16, 26

Liebe Leserin, lieber Leser,
der Monatsspruch – ein Wort Jesu – steht im Zusammenhang der Frage nach der angemessenen Nachfolge Jesu. Immerhin zeigt sich an ihr, wie ein Mensch auf die Botschaft Jesu reagiert.

Jesu hatte eine Schar von Anhängern gefunden, die ihn begleiteten und sich von seinen Predigten begeistern ließen. Jesus stellt ihnen nun die Frage: „Welche Konsequenzen zieht ihr aus meinen Worten?“

Jesu Botschaft macht unmissverständlich klar, dass es keine „Nachfolge light“ oder

eine Nachfolge mit eigenen Bedingungen gibt. Wer sich damals dem Wanderprediger anschloss, der verließ Heimat und Familie und alle bisherigen Sicherheiten. Im Sinne des Monatsspruches hat er also die Welt nicht gewonnen – ganz im Gegenteil.

Doch seine Seele hat gewonnen, denn sie nimmt nicht Schaden an problematischen Interessen und lebensfeindlichen Zielen. Sie sucht nicht nach Äußerem, sondern nach innerer Stärkung für alles das, was wirklich wichtig ist.

Wer Jesu nachfolgt, ist kein Mensch, der sich über die Welt erhebt und der nach Erfolg Ausschau hält; er ist vielmehr einer, der mit starker Seele und starkem Geist dazu beitragen kann, dass Leiden und Angst und Unsicherheit gelindert werden können.

Herzlichst Ihr Pfr. Dr. Peter Baumann

